



## Berechtigungsprüfung

Überregionale Familienförderung – Zuschüsse zur Familienerholung  
Formularversion V 1.6 vom 30.01.2026 - vertraulich -

Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Einrichtungen, Projekte und Maßnahmen der überregionalen Familien- und Seniorenpolitik nach dem Thüringer Familienförderungssicherungsgesetz 2024-2026

### 1. Angaben zu den reisenden Personen

#### 1.1 Angaben zu der anmeldenden Person

Name, Vorname	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Landkreis	

#### 1.2 Angaben zu den mitreisenden Personen

Person	Name, Vorname	minderjährig	
Person 1		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Person 2		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Person 3		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Person 4		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Person 5		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Person 6		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## Berechtigungsprüfung

Überregionale Familienförderung – Zuschüsse zur Familienerholung  
Formularversion V 1.6 vom 30.01.2026 - vertraulich -

## 2. Prüfung der Fördervoraussetzungen

### 2.1 Kindergeldanspruch

Haben Sie bzw. Ihre Partnerin/Ihr Partner für die unter Punkt 1.2 genannten mitreisenden Kinder einen Anspruch auf Kindergeld?

- ja Bitte weiter mit Punkt 2.2  
*Bitte Kopie des Kindergeldbescheids oder Kontoauszug der letzten Kindergeldzahlung beilegen.  
Bei getrennt lebenden Eltern ggf. Unterhaltsbescheid der/des Unterhaltzahlenden beifügen.*
- nein Sie erfüllen die Voraussetzungen für eine geförderte Familienferienzeit leider nicht.  
*Sie müssen das Formular nicht weiter ausfüllen.*

### 2.2 Vorliegen einer Behinderung eines mitreisenden Kindes

Hat ein mitreisendes Kind einen Grad der Behinderung? *(notwendig wegen anderem Fördersatz)*

- ja *Bitte Schwerbehindertenausweis in Kopie beilegen (wenn bereits vorhanden).*
- nein

### 2.3 Berechnungsgrundlage

Erhalten Sie Familiennetteinnahmen und/oder folgenden Leistungen?

- ja  Leistungen nach dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
- Leistungen nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch XII (z. B. Grundsicherung bei Erwerbsminderung)
- Wohngeld (nach dem Wohngeldgesetz - WoGG)
- Ausbildungsbeihilfen
- sonstige Einkünfte (außer Kindergeld und Kinderzuschlag)

Sie erfüllen die Voraussetzungen für eine geförderte Familienferienzeit.

- nein Bitte weiter mit Punkt 3.1

## Berechtigungsprüfung

Überregionale Familienförderung – Zuschüsse zur Familienerholung

Formularversion V 1.6 vom 30.01.2026 - vertraulich -

### 3. Prüfung der Einkommensgrenzen

#### 3.1 Selbstauskunft zum Vermögensstand

Es ist folgendes Vermögen aller Haushaltsmitglieder einzubeziehen (sowie gegebenenfalls einer/eines mitreisenden Partnerin/Partners, auch wenn diese/dieser nicht in demselben Haushalt lebt) - Nachweise sind nicht erforderlich:

- Haus- und Grundbesitz (ein angemessenes Hausgrundstück im Sinne des § 90 Absatz 2 Nummer 8 Sozialgesetzbuch XII bleibt außer Betracht)
- Bank- und Sparguthaben (Bankauskunft bzw. Kundenfinanzstatus)
- Aktien/festverzinsliche Wertpapiere
- Bausparvertrag/-verträge mit Angabe der jeweils aktuellen Ansparsumme
- Lebensversicherung(en) mit Angabe des jeweils aktuellen Rückkaufswerts
- Weiteres Vermögen

Liegt das Vermögen über der Einkommensgrenze von 15.500 EURO pro Familienmitglied nach § 53 Nr. 2 Abgabenordnung?

ja Sie erfüllen die Voraussetzungen für eine geförderte Familienferienzeit leider nicht.  
Sie müssen das Formular nicht weiter ausfüllen.

nein Bitte weiter mit Punkt 3.2

#### 3.2 Ermittlung der Einkommensgrenze gemäß § 53 Nummer 2 Abgabenordnung

Regelsätze der Sozialhilfe im Sinne des § 28 Sozialgesetzbuch XII (Stand 1. Januar 2026)

Personen im Haushalt <i>Bitte alle Haushaltsmitglieder erfassen! Auch, wenn nicht alle anreisen.</i>	Anzahl Personen	Regelsatz in €	Einkommens- grenze in €
Alleinerziehende oder Alleinstehende <i>Wenn die anmeldende Person alleinerziehend oder alleinstehend ist, muss hier eine »1« eingegeben werden. Dann darf unter "Zusammenlebende Ehepartner bzw. Lebenspartner" keine Eingabe gemacht werden.</i>	<input type="text"/>	2.815,00 <i>(fünffacher Regelsatz nach Regelbedarfsstufe 1)</i>	
Zusammenlebende Ehe- bzw. Lebenspartner <i>Wenn die anmeldende Person in einer Partnerschaft lebt, muss hier eine »2« eingegeben werden. Dann darf unter "Alleinerziehende oder Alleinstehende" keine Eingabe gemacht werden. Auch wenn die anmeldende Person eine Partnerin/einen Partner hat, der nicht mit im Haushalt lebt, muss hier eine »2« eingegeben werden.</i>	<input type="text"/>	2.024,00 <i>(vierfacher Regelsatz nach Regelbedarfsstufe 2)</i>	
Volljährige im Haushalt <i>Hier muss eingetragen werden, wie viele Personen über 18 Jahre in einem Haushalt leben (z. B. ein volljähriges Kind). Hier ist nicht die Partnerin/der Partner gemeint.</i>	<input type="text"/>	1.804,00 <i>(vierfacher Regelsatz nach Regelbedarfsstufe 3)</i>	
Jugendliche 14 bis 17 Jahre	<input type="text"/>	1.884,00 <i>(vierfacher Regelsatz nach Regelbedarfsstufe 4)</i>	
Kinder 6 bis 13 Jahre	<input type="text"/>	1.560,00 <i>(vierfacher Regelsatz nach Regelbedarfsstufe 5)</i>	
Kinder 0 bis 5 Jahre	<input type="text"/>	1.428,00 <i>(vierfacher Regelsatz nach Regelbedarfsstufe 6)</i>	

**Monatseinkommen**

**Jahreseinkommen (Monatseinkommen x 12)**

## Berechtigungsprüfung

Überregionale Familienförderung – Zuschüsse zur Familienerholung

Formularversion V 1.6 vom 30.01.2026 - vertraulich -

### 3.3 Ermittlung des tatsächlichen Jahresfamilieneinkommens (brutto)

Es sind folgende Einkünfte zu berücksichtigen:

- Einkünfte im Sinne des § 2 Absatz 1 Einkommensteuergesetz (EStG): Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus
- Gewerbebetrieb, aus selbstständiger Arbeit, aus nicht selbstständiger Arbeit, aus Kapitalerträgen, aus Vermietung und Verpachtung, aus sonstigen Einkünften im Sinne des § 22 EStG.
- Weitere Einkünfte gemäß § 53 Nummer 2 Abgabenordnung, z. B. Arbeitslosengeld I, Wohngeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Rentenbezüge, Unterhaltsleistungen, BAföG, Ausbildungsbeihilfen.

Bitte geben Sie auch das Einkommen einer gegebenenfalls mitreisenden Partnerin/eines mitreisenden Partners an, auch wenn diese/dieser nicht in demselben Haushalt lebt.

Art des Einkommens/ der Bezüge	Person A	ggf. Person B	ggf. Person C	Nachweise (beispielhaft)
Einnahmen aus nicht selbstständiger Arbeit (Jahresbruttogehalt inkl. Jahressonderzahlung, z. B. Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld)				Steuerbescheid aus dem Vorjahr, Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers aus dem Vorjahr, alternativ die letzten drei Gehaltsbescheinigungen
Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit (Jahreseinkommen)				Steuerbescheid, Nichtveranlagungsbescheid, nachvollziehbare Erklärung zum Einkommen
Sonstige Einkünfte und Bezüge (bspw. Elterngeld, Arbeitslosengeld I, Kurzarbeitergeld, Wohngeld, Ausbildungsbeihilfen, Rente/ Pension, Minijob; auf ein Jahr berechnen) <i>! kein Kindergeld/Kindenzuschlag</i>				Rentenbescheid, Elterngeldbescheid, Bescheid Arbeitslosengeld I, Bescheid Krankengeld, Minijob-Gehaltszettel
Kapitalerträge (auf ein Jahr berechnen)				Steuerbescheid aus dem Vorjahr, Jahresbescheinigung über Kapitalerträge
Einnahmen aus Vermietung/ Verpachtung (auf ein Jahr berechnen)				Kontoauszüge, Steuerbescheid aus dem Vorjahr
Empfangener Unterhalt (auf ein Jahr berechnen)				Unterhaltsbescheid, Kontoauszug
<b>Zwischensumme</b>				
abzüglich Einkommenssteuer				Bescheinigung Einkommenssteuer
abzüglich Sozialversicherungsbeiträge				Nachweis Sozialversicherungsbeiträge
abzüglich Mietkosten				Bescheinigungen Mietkosten
ggf. abzüglich gezahlter Unterhalt				Unterhaltsbescheid, Kontoauszug
<b>Zwischensumme</b>				
<b>Familieneinkommen pro Jahr (alle Personen zusammen)</b>				

## Berechtigungsprüfung

Überregionale Familienförderung – Zuschüsse zur Familienerholung

Formularversion V 1.6 vom 30.01.2026 - vertraulich -

### 3.4 Vergleich und Ergebnis

Gegenüberstellung des tatsächlichen jährlichen Familieneinkommen (Punkt 3.3) mit der ermittelten Einkommensgrenze (Punkt 3.2)

	Betrag in €
3.2 Ermittlung der Einkommensgrenze gemäß § 53 Nummer 2 Abgabenordnung	
3.3 Ermittlung des tatsächlichen Jahresfamilieneinkommens (brutto)	

Ist das tatsächliche Jahresfamilieneinkommen (gemäß Punkt 3.3) **höher** als die Jahreseinkommensgrenze (gemäß Punkt 3.2)?

- ja Sie erfüllen die Voraussetzungen für eine geförderte Familienferienzeit leider nicht.  
*Sie müssen das Formular nicht weiter ausfüllen.*
- nein Sie erfüllen die Voraussetzungen für eine geförderte Familienferienzeit.  
*Beachten Sie bitte die Selbsterklärungen auf dieser Seite und unterschreiben Sie das Formular.*

## 4. Abschließende Erklärung

Ich bestätige, dass ich für den geplanten Aufenthalt der geförderten Familienferienzeit **keine** Förderungen für die Kosten für Unterkunft und/oder Verpflegung durch andere öffentliche Fördermittelgeber erhalte, beantragt habe oder beantragen werde.

Ich bestätige, dass ich diesen Zuschuss für das Kalenderjahr des geplanten Aufenthalts der geförderten Familienferienzeit **nicht** schon in derselben oder in einer anderen an der Maßnahme teilnehmenden Erholungseinrichtung in Anspruch genommen habe.

Mir ist bekannt, dass die Angaben zur Förderberechtigung im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch subventionserheblich sind und ich mich wegen unrichtigen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben strafbar machen kann.

Ich bestätige, dass ich durch alle im Formular aufgeführten Personen dazu bevollmächtigt bin, die entsprechenden Angaben zu machen. Die anliegenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Soweit erforderlich, willige ich in die Verarbeitung der im Formular aufgeführten personenbezogenen Daten nach Maßgabe der anliegenden Datenschutzhinweise ein.

Ich bestätige, dass ich den Inhalt der "Datenschutzerklärung Förderverfahren" des TLVwA zur Kenntnis genommen habe.



zur "Datenschutzerklärung  
Förderverfahren"

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Name, Vorname der anmeldenden Person gemäß Punkt 1.1

Ort, Datum

Unterschrift der anmeldenden Person